

Chancengleichheit im Studium

Du hast das Gefühl, dass du im Studium oder am Campus Benachteiligung aufgrund deines Geschlechts erfahren hast? Dann stehen dir die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten beratend zur Seite.

18.11.2024

Anika Kixmüller und Katharina Harsch sind seit April 2024 als Beauftragte am Fachbereich 1 speziell für alle Studierenden, aber auch Mitarbeitenden und Lehrenden des Fachbereiches da. Hier erklären sie exemplarisch für die dezentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aller Fachbereiche, bei welchen Anliegen sie beraten und unterstützen.

Es gibt neben den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten auch die Antidiskriminierungsberatungsstelle.

Mit welchen Anliegen kann ich mich konkret an euch als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte wenden?

Wir sind Ansprechpartnerinnen bei allen Ungleichbehandlungen, die jemand aufgrund des Geschlechts oder der geschlechtlichen Identität erfährt. Das können z.B. sein:

Ungleichbehandlung

- Wenn du merkst, dass Personen in deinem Studiengang oder bei der Bewerbung um Stellen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer geschlechtlichen Identität ungleich behandelt werden.
- Wenn es unterschiedliche Anforderungen oder Erwartungen an Studierende oder Mitarbeitende gibt, basierend auf ihrem Geschlecht.

Konflikte

- Wenn es zu Konflikten oder Problemen im Studienalltag kommt, die möglicherweise auf geschlechtsspezifische Unterschiede oder Diskriminierungen zurückzuführen sind.
- Wenn du Mediation oder Unterstützung bei der Lösung von Konflikten zwischen Studierenden, Lehrenden oder Verwaltungsangestellten benötigst.

Diskriminierung und Belästigung

- Wenn du dich aufgrund deines Geschlechts oder deiner geschlechtlichen Identität diskriminiert fühlst.
- Wenn du sexuelle Belästigung erfährst, sei es durch Studierende, Lehrkräfte oder anderes Hochschulpersonal.

Beratung und Unterstützung

- Wenn du Beratung zu Themen wie Chancengleichheit oder Gleichstellungsmaßnahmen suchst.

Beschwerden und Feedback

- Wenn du Beschwerden über strukturelle Benachteiligungen oder ungerechte Behandlungen an deiner Hochschule einreichen möchtest.
- Wenn du Feedback zu bestehenden Gleichstellungsmaßnahmen oder Vorschläge für Verbesserungen geben möchtest.

Wenn ich mein Anliegen mit euch besprochen habe, wie geht es dann weiter?

Dein Anliegen wird von uns selbstverständlich vertraulich behandelt und wir handeln nur in Absprache mit und Zustimmung von dir. So kannst du jederzeit gerne dein Anliegen persönlich oder per Email ganz unverbindlich mit uns teilen.

Bei Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund anderer Faktoren

Bei Diskriminierung z.B. aufgrund von ethnischer Herkunft oder Nationalität, rassistischer oder antisemitischer Zuschreibungen, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, chronischer Erkrankung, Lebensalter, Sprache usw. kannst du dich an die Antidiskriminierungsberatungsstelle und die Vertrauenspersonen der HWR Berlin wenden.

Weitere Kontakte

- Kontaktübersicht der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
- »Eine Herausforderung, für die es sich einzusetzen lohnt«
- Familienbüro bei Fragen zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie